

Antrag zur 5. ordentlichen Landesmitgliederversammlung

## Antrag 03

5. ordentliche Landesmitgliederversammlung der Liberalen Hochschulgruppen

Niedersachsen, digital, 13.08.2020

Die 5. ordentliche Landesmitgliederversammlung möge beschließen

### 1 **Antrag 03: Soziale Infrastruktur für Studierende sicherstellen**

2 Die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen sind sich bewusst, dass zu einer  
3 guten Hochschulbildung neben der institutionellen Finanzierung von Lehre, Studium  
4 und Forschung auch die Bereitstellung von sozialer Infrastruktur für die Studierenden  
5 notwendig ist. In Zeiten von Wohnungsmangel und immer höher steigenden Mieten  
6 gilt dies insbesondere für die Bereitstellung von ausreichendem und bezahlbarem  
7 Wohnraum für Studierende. Weitere wichtige Aspekte sind die gastronomische  
8 Versorgung der Studierenden sowie soziale und Beratungsangebote für Studierende.  
9 Für die Befriedigung der Bedürfnisse Wohnen und Essen sehen die Liberalen  
10 Hochschulgruppen Niedersachsen sowohl öffentliche als auch private Anbieter als  
11 geeignet an.

12 Daher sprechen wir uns dafür aus, dass die Studierendenwerke in Niedersachsen  
13 besser mit öffentlichen Mitteln ausgestattet werden, damit diese den Studierenden  
14 Essen, Wohnraum und soziale Services zu angemessenen Preisen anbieten können.  
15 Die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen (*optional: solidarisieren sich daher  
16 mit dem Bündnis SOS Studiwerk und*) fordern die Niedersächsische Landesregierung  
17 dazu auf, die Zuschüsse an die Studierendenwerke sofort um 25% und dann jährlich  
18 um 3% zu erhöhen. Weiterhin muss dringend ein Sofortprogramm zur Behebung des  
19 massiven Sanierungsstaus und für den Neubau von Wohnheimen in Höhe von 150  
20 Mio. Euro gestartet werden. Entsprechende Mittel sind im Landeshaushalt  
21 vorzusehen. Das Land Niedersachsen soll seiner sozialen Verantwortung gegenüber  
22 den Studierenden gerecht werden und die Studierendenwerke endlich ausreichend  
23 finanziell ausstatten. Bei gleichbleibender Finanzkraft der Studierendenwerke soll der  
24 Anteil des Semesterbeitrags an der Finanzierung der Studierendenwerke dabei  
25 möglichst weit verringert werden.

26 Daneben setzen sich die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen für die  
27 Etablierung eines sogenannten Student-Meal-Systems nach slowenischem Vorbild an  
28 möglichst vielen niedersächsischen Hochschulen ein. Kernstück dabei ist die  
29 Umstellung der Angebotsstruktur für studentisches Essen. Das bisherige Primat der  
30 Einrichtungen des Studierendenwerks, der hoch defizitären Mensen und Cafeterien,  
31 soll zu Gunsten privater Restaurants, Imbisse und Lieferdienste im Umfeld der  
32 Universität aufgehoben werden. Nach Aufnahme in das System sollen die Anbieter  
33 speziell für Studierende kostengünstige und teilweise subventionierte Essen anbieten.  
34 Die Mensen des Studierendenwerkes sollen ihren Betrieb als ein Anbieter innerhalb  
35 des Systems unverändert fortsetzen. Durch den damit entstehenden Wettbewerb  
36 erwarten wir eine Entlastung der zum Teil überfüllten Mensen und günstigere Preise  
37 für Angebote, die bisher nicht durch das Studierendenwerk abgedeckt werden. Auch  
38 die Abdeckung an kleineren Standorten der Hochschule ohne Angebot des jeweiligen  
39 Studierendenwerks kann damit gewährleistet werden.

40 **Begründung:** erfolgt mündlich

